

CE

Kruppohren

EDITION: Februar 2022
AUTORIN: Laura Kreis

Das Wichtigste in Kürze

Von dieser Erbkrankheit sind hauptsächlich Highland Cattle betroffen. Es handelt sich um einen Defekt des äusseren Ohres, welcher dominant vererbt wird. Das heisst, auch mischerbige Merkmalsträger weisen Kruppohren auf, allerdings weniger stark ausgeprägt. Die Missbildung kann von einer kleinen Einkerbung bis hin zu stummeligen Verkürzungen der gesamten Ohrmuschel reichen. Kruppohren (Crop Ears) treten immer beidseitig auf und verändern sich im Laufe des Lebens nicht. Das Tier ist durch die Missbildung nicht beeinträchtigt.

Zusatzinformationen

Die Schweizer Highland Cattle Population weist enge Verwandtschaftsgrade untereinander auf, was mit mehreren Inzucht Zyklen erklärt werden kann. Ein grosser Teil der Population geht auf lediglich einen Stier aus dem Jahre 1943 zurück, welcher Kruppohren-Trägertiere in seiner Abstammung aufweist.

2013 hat man in einer Studie an der Universität Bern herausgefunden, dass eine Mutation im HMX1 Gen auf dem bovinen Chromosom 6 für die Missbildung verantwortlich ist. Die Ergebnisse weisen somit darauf hin, dass dieses Gen massgeblich an der Entstehung der Ohren im Embryostadium beteiligt ist. Die Vermutung, dass betroffene Tiere schlechter hören auf Grund der deformierten Ohrmuschel konnte nicht bestätigt werden.



Abbildung 1 Kruppohren beim Highland Cattle
(Quelle: <https://www.hc-vomkuehlenberg.de/wissenswertes-%C3%BCber-highlands/>)

Bedeutung der Abkürzungen

CEF → Das Tier ist kein Träger des Gendefektes. (F = Free)

CEC → Das Tier ist gesund, aber Träger der Mutation und kann diese vererben. (C = Carrier)

CES → Das Tier weist Kruppohren auf.

Quellenangaben:

Plos One, <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0077841>

The Highland Cattle, http://www.highlandcattle-jiggel.de/publikationen/crop-ear_2014.htm